

-Betriebliche Pandemieplanung-

Notfallplan Coronavirus SARS-CoV-2



Oberziel:

Aufrechterhaltung der Wasserversorgung / Abwasserentsorgung und Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten nach BGB §823.

Stufe 1

Bestätigter Infektionsfall im Kreis Rendsburg-Eckernförde (nicht Owschlag)

Alle Mitarbeiter werden durch eine Unterweisung auf die Risiken im Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 hingewiesen. Es wird eine gesonderte Praxisschulung für alle Mitarbeiter zum Thema Handhygiene und Hygiene im Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen durchgeführt.

Stufe 2

Bestätigter 1. Infektionsfall im Ort.

Die Vorerkrankten Mitarbeiter, MA 9 und MA 10 werden vorrangig nur noch in den geschlossenen gemeindlichen Liegenschaften oder als Alleinarbeiter eingesetzt und aufgefordert sich entsprechend ihres Vorerkrankungsbildes Sorgsam zu Verhalten.

Die verbliebenen Mitarbeiter werden in zwei Gruppen aufgeteilt:

- 1.Gruppe: MA 1 / MA 2 / MA 3 / MA 4
- 2.Gruppe MA 5 / MA 6 / MA 7 / MA 8

Die erste Gruppe stellt den allgemeinen betriebssicheren Zustand der Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen sicher.

Zudem werden hauptsächlich Werkstattarbeiten im Bauhof und nötige Kontrollfahrten zur Wahrung der allgemeinen Verkehrssicherungspflichten durchgeführt. Bei Bedarf werden die Mitarbeiter verkehrssichernd tätig. Der Kontakt zu Bürgern erfolgt nur noch per Email, Telefon oder einem Gespräch mit ausreichend Entfernung zueinander.

Geschlossene Gemeindliche Einrichtungen werden täglich kontrolliert. KiGa, Krippe, Schule, Sporthallen, Spielplätze.

Die Mitarbeiter in der zweiten Gruppe werden nach Hause geschickt (Vorrangig Üstd-Abbau/Urlaub) unter der Aufforderung sich Sorgsam zu Verhalten (Keine Menschenansammlungen, keine Nebenbeschäftigungen) um im Bedarfsfall (Verdachtsfall innerhalb der 1.Gruppe) die erste Gruppe komplett zu ersetzen.

Die Gruppen tauschen nach Möglichkeit nach 7 Tagen.

Stufe 3

Zunahme der Erkrankungsfälle im Ort.

Sachbearbeiterin und Leiter arbeiten per Homeoffice jeweils von Zuhause aus per Laptop.

Der Leiter kann per Onlineaufschaltung auf das Prozeßleitsystem von Wasserwerk und Kläranlage den Zustand der Verfahrenstechnik überwachen.

Die Vorerkrankten Mitarbeiter MA9 und MA10 werden nach Hause geschickt.
